

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

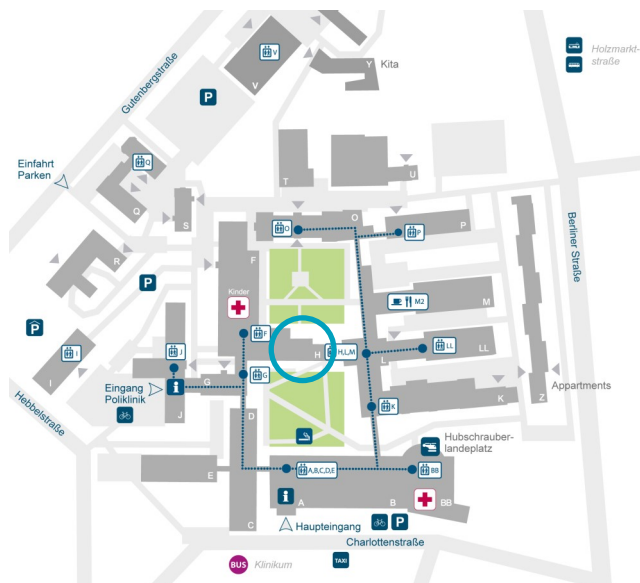
Sie erreichen uns unter:

Klinik für Neurochirurgie
Zentrum für Chirurgie 1
Chefarzt: Dr. med. Uwe Träger
Sekretariat: Annette Behrens
Telefon: 0331. 241 - 3 7902
Fax: 0331. 241 - 3 7900

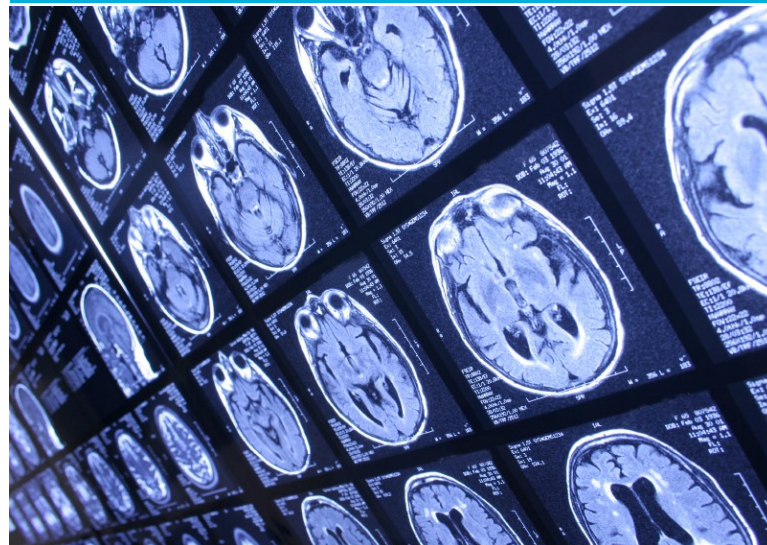
Die Stationäre Aufnahme erfolgt auf der **Station H2** in der zweiten Etage.
Bitte nutzen Sie den Haupteingang an der Charlottenstraße.

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Charlottenstraße 72 · 14467 Potsdam
Tel.: 0331. 241 - 0

24h Zentrale Notaufnahme: 0331. 241 - 3 5051



3092/06.20 ©Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH | Bilder: Titelbild: Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH; Innen v. r. n. l.: fotolia (sudok1), fotolia (vectorfusionart)



Ihre stationäre Aufnahme
in der Neurochirurgie

KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE

Zentrum für Chirurgie 1

Chefarzt
Dr. med. Uwe Träger

www.klinikumevb.de



Die Aufnahme

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Ihre **stationäre Aufnahme** in die Klinik für Neurochirurgie des Klinikums Ernst von Bergmann ist am
..... geplant.

Bitte melden Sie sich am Tag Ihrer Aufnahme zwischen 09:00 und 10:00 Uhr in der Patientenaufnahme unseres Hauses an. Diese finden Sie direkt **am Haupteingang**, rechts neben dem zentralen Informationstresen. Bitte ziehen Sie eine Wartenummer. Sobald der nächste Mitarbeiter für Sie frei ist, werden Sie in die Aufnahme gebeten. Sie erhalten bei der Anmeldung einen Merkzettel/Informationsbogen Aufnahme, den Behandlungsvertrag, die Allgemeinen Vertragsbedingungen sowie die Hausordnung.

Diese Checkliste soll Ihnen beim Packen Ihrer Tasche für Ihren bevorstehenden **Klinikaufenthalt** helfen.

Folgende Unterlagen sollten Sie insbesondere mitführen:

- § Einweisung
- § Versicherungskarte
- § Briefe, Vorbefunde, Röntgenbilder und Berichte Ihres Hausarztes bzw. einweisenden Arztes, einer anderen Klinik oder Pflegeeinrichtung
- § Impfpass
- § Allergiepass
- § Personalausweis
- § Medikamentenliste
- § Adressen von Angehörigen
- § Patientenverfügung, falls vorhanden
- § Vorsorgevollmacht, falls vorhanden

Was Sie beachten müssen

Die folgenden Medikamente müssen vor einer geplanten Operation oder Therapie mit Spritzen abgesetzt werden. **Bitte konsultieren Sie unbedingt vorher Ihren Hausarzt!**

Einige Medikamente können ohne weitere Risiken für die Gesundheit nicht abgesetzt werden. In diesem Fall muss eventuell ein anderes Medikament als Ersatz eingenommen werden.

§ **Medikamente gegen erhöhten Blutzucker:**

sogenannte orale Antidiabetika mit dem Wirkstoff METFORMIN (Metformin, Competact, Diabesin, Espa Fornin, Eucreas, Glucobon, Glucophage, Icandra, Janumet, Metogamma, Siofor, Velmetia) müssen 48 Stunden vor der geplanten Aufnahme abgesetzt werden

§ **Medikamente zur Blutverdünnung:**

Medikamente, welche die Funktion von Blutplättchen hemmen (ASS, Aspirin, Aggrenox, Duoplavin, Godamed, Herzass, Neuralgin, Thomapyrin) dürfen 5 Tage vor einer Operation nicht eingenommen werden

§ **Clopidogrel (Plavix):**

muss 7 bis 10 Tage vor einer Operation abgesetzt werden

§ **Orale Antikoagulantien:**

Medikamente, welche die Blutgerinnung direkt beeinflussen (MARCUMAR, FALITHROM) müssen in der Regel 10 Tage vor einer Operation abgesetzt werden. Hier ist eine Kontrolle der Blutgerinnung (Quick, INR Test) durch den Hausarzt notwendig. Erst wenn bestimmte Gerinnungswerte im Normbereich liegen, kann eine Aufnahme erfolgen. Alternativ zu den Tabletten werden Ihnen durch den Huarzt Einmalspritzen mit Heparin verschrieben.